

Antwort

der Bundesregierung

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Ulla Jelpke, Wolfgang Gehrcke, Inge Höger, weiterer Abgeordneter und der Fraktion DIE LINKE.
– Drucksache 16/10218 –**

Stattgefundene und geplante Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland (Stand drittes Quartal 2008)

Vorbemerkung der Fragesteller

Die Bundesregierung will die Möglichkeiten für Inlandseinsätze der Bundeswehr erweitern. In diesem Zusammenhang muss auch so genannten Amtshilfe- und Unterstützungsleistungen erhöhte Aufmerksamkeit gewidmet werden. Denn Erfahrungen wie der Bundeswehreinsatz in Heiligendamm oder der Einsatz an der Münchner Sicherheitskonferenz zeigen, dass die Grenzen zwischen Amtshilfe und „Einsatz“ im Sinne des Artikels 87a Abs. 2 des Grundgesetzes (GG) in der Praxis der Bundesregierung fließend sind. Eine Zunahme von Amtshilfeleistungen, wie sie in der Vergangenheit zu beobachten ist, muss auch unter dem Aspekt kritisch betrachtet werden, dass die Bundesregierung hiermit eine Gewöhnung der Öffentlichkeit an den Anblick uniformierter Soldaten im Alltag anstrebt.

Die Fragesteller haben die Informationspolitik der Bundesregierung hinsichtlich Inlandseinsätzen wiederholt kritisiert und betont, dass das Parlament jederzeit in vollem Umfang über solche Einsätze, aber auch über Amtshilfe-maßnahmen informiert werden müsse. Dazu gehört nicht nur die bevorstehenden Einsätze abzufragen, sondern es ist notwendig, Auskunft auch über die zurückliegenden zu verlangen.

Vorbemerkung der Bundesregierung

Die Bundesregierung weist erneut den in der Vorbemerkung implizit erhobenen Vorwurf einer schleichenden Militarisierung der Gesellschaft in Deutschland zurück. Zudem ist nicht ersichtlich, dass die Bundesregierung unzureichend über Unterstützungsleistungen der Bundeswehr im Inland im Rahmen der Amtshilfe und gegenüber Dritten unterrichtet haben soll.

Im Übrigen wird auf die Vorbemerkung in den Antworten der Bundesregierung auf die Kleinen Anfragen der Abgeordneten Ulla Jelpke, Petra Pau u. a. und der Fraktion DIE LINKE. verwiesen (Bundestagsdrucksachen 16/6159, 16/6301, 16/7427, 16/8615 sowie 16/9886).

Ergänzend wird darauf hingewiesen, dass die Antworten der Bundesregierung auf der Grundlage der zum Zeitpunkt der Beantwortung jeweils bekannten Informationen erfolgen.

1. Welche bevorstehenden Einsätze der Bundeswehr auf Grundlage von Artikel 35 Abs. 1 GG (Amtshilfe) sind zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage wann, und durch wen beschlossen worden?
 - a) Wer hat die Amtshilfeersuchen zu welchem Zeitpunkt gestellt, und was ist der jeweilige Wortlaut?
 - b) Falls die Bundesregierung den Wortlaut nicht veröffentlichen will:
 - worin besteht der wesentliche Inhalt des jeweiligen Ersuchens,
 - was ist der beabsichtigte Zweck,
 - welche Fähigkeiten, Kapazitäten, Gerätschaften sollen eingesetzt werden,
 - wie viele Soldaten inklusive der zur „Eigensicherung“ abgestellten werden zum Einsatz kommen,
 - über welche Waffen und welche Munitionierung verfügen diese Soldaten,
 - welche Aufgaben sollen die Soldaten erfüllen,
 - an welchem Datum bzw. in welchem Zeitraum, und an welchem Ort bzw. in welcher Region soll der Einsatz stattfinden,
 - welche Kosten werden dabei entstehen, und wer kommt für diese auf?

Zurzeit sind zwei Anträge auf Amtshilfe positiv entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1 verwiesen.

Darüber hinaus sind derzeit drei Anträge auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung bei protokollarischen Anlässen positiv entschieden. Die Unterstützungsleistung der Bundeswehr beruht auf Ersuchen oberster Bundesbehörden bzw. oberster Bundesorgane. Zur Sicherstellung eines ungefährdeten Ablaufs der Veranstaltung wird im Vorfeld von einer detaillierten Darstellung des Wortlautes Abstand genommen. Die Unterstützungsleistungen werden bei einer offiziellen Veranstaltung der anfordernden Stellen erbracht und bestehen im Wesentlichen in der Unterstützung durch medizinisches Personal (zwischen zwei und vier Soldatinnen und Soldaten) und Fahrzeuge. Das Personal ist nicht bewaffnet. Nach § 8 Abs. 1 Verwaltungsverfahrensgesetz unterbleibt eine Kostenerstattung, sofern Amtshilfe zwischen Behörden desselben Rechtsträgers, z. B. zwischen Bundesbehörden, geleistet wird. Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 1a verwiesen.

2. Wie viele noch nicht beschlossene Amtshilfeersuchen liegen zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage der Bundeswehr vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegt kein Antrag auf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Darüber hinaus liegt ein Antrag auf sanitätsdienstliche Unterstützungsleistung im Rahmen protokollarischer Anlässe vor, der noch nicht abschließend bearbeitet ist.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 2 verwiesen.

3. Wie viele Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter durch die Bundeswehr sind derzeit wann, und durch wen beschlossen worden (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit sind vier Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter entschieden.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 3 verwiesen.

4. Wie viele Ersuchen um Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter liegen der Bundeswehr zum Zeitpunkt der Beantwortung dieser Frage vor (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Zurzeit liegen fünf Anträge auf Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter vor, die noch nicht abschließend bearbeitet sind.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 4 verwiesen.

5. Welche Amtshilfemaßnahmen hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurden elf Unterstützungsleistungen im Rahmen der Amtshilfe erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 5 verwiesen.

Weiterhin wurden im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 11 sanitätsdienstliche Unterstützungsleistungen im Rahmen protokollarischer Anlässe erbracht. Sie beruhten auf Ersuchen oberster Bundesbehörden und -organe.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 5a verwiesen.

6. Welche Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter hat die Bundeswehr seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) durchgeführt (bitte nach dem Schema der Frage 1 beantworten)?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurden 26 Unterstützungsleistungen für Veranstaltungen Dritter erbracht.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 6 verwiesen.

7. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) abgelehnt worden (bitte die Anträge nach dem Schema der Frage 1 erläutern und die Gründe für die Ablehnung nennen)?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurden acht Anträge auf Unterstützungsleistung im Rahmen der Amtshilfe bzw. für Veranstaltungen Dritter abgelehnt.

Zu Einzelheiten wird auf die Anlage 7 verwiesen.

8. Welche Amtshilfeersuchen bzw. Anträge auf Unterstützung von Veranstaltungen Dritter sind seit der Beantwortung der letzten diesbezüglichen Anfrage (Bundestagsdrucksache 16/9886) zurückgezogen worden (bitte die

Anträge nach dem Schema der Frage 1 erläutern), und welche Angaben kann die Bundesregierung über den Grund für die Zurückziehung machen?

Im Zeitraum 20. Juni bis 15. September 2008 wurde kein Amtshilfeersuchen bzw. Antrag auf Unterstützung durch die Antragsteller zurückgezogen.

9. Sind unterstützende Leistungen, die die Bundeswehr im Rahmen ihrer Beteiligung an Gedenkfeiern und ggf. weiteren Veranstaltungen Dritter erbringt, in den vorangegangenen Ausführungen ebenfalls enthalten, und wenn nein, welche Angaben kann die Bundesregierung hierzu machen (bitte nach dem Schema der Frage 1 erläutern)?

Nein. Veranstaltungen im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bundeswehr bzw. Veranstaltungen im Sinne des Traditionserlasses oder von Patenschaften obliegen der Entscheidung des verantwortlichen Vorgesetzten vor Ort. Eine zentrale Erfassung erfolgt nicht. Es besteht weder Veranlassung noch Verpflichtung, diese Art der Zusammenarbeit nachgeordneter Dienststellen mit Vereinen, etc. routinemäßig durch das Bundesministerium der Verteidigung zu erfassen.

Handlungsbedarf wird seitens der Bundesregierung nicht gesehen, da diese Veranstaltungen nicht den in Rede stehenden Kategorien zuzuordnen sind.

Übersicht entschiedener Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--|--|---|---|--|---|
| 1 | 16.09.08 | a) Technisches Polizeiamt Sachsen-Anhalt b) 15.09.08 c) Unterstützung bei der Beseitigung von Munition aus Badeseer durch Pionier-Taucher d) Keine zeitgerechte Verfügbarkeit ziviler Räumdienste | Beseitigung Munition | Gemeinde Kamern, Kreis Stendal | Taucher von PiBtl 803, HAVEL-BERG 9 Taucher vor Ort, 1 Taucher eingesetzt | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: PzPiBtl 803 Genehmigung durch: nicht erforderlich Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: WBK III / LKdo TH |
| 2 | 01.- 11.11.08 03.- 10.11.08 07.- 17.11.08 | a) Bundesministerium des Innern b) 29.07.08 c) BPOL bittet um Bereitstellung von 500 Unterbringungsplätzen am Truppenübungsplatz Munster-Bergen d) Unterbringung der zur Bewältigung der Einsatzlage erforderlichen personellen Unterstützung | Transport von CASTOR Behältern | Truppenübungsplatz Munster Lager Trauen Lager Oerbke II Lager Ostenholz | Bereitstellung von Unterkunftsplätzen 426 Unterkünfte 64 Unterkünfte 642 Unterkünfte 1.132 Unterkünfte Gesamt | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.08. 2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando / Wehrbereichskommando I |

**Übersicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Rahmen protokollarischer Anlässe**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|---|----------|--|---|
| 1 | 20.09.08 | a) Bundeskanzleramt b) 09.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | „Tag des offenen Schlosses“ | Meseberg | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 21.08.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 21.09.08 | a) Bundespräsidialamt b) 08.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | „Tag der offenen Tür“ im Schloss Bellevue | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 18.06.2008 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|--|--------|--|---|
| | | | | | | Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 3 | 01.10.08 | a) Bundeskanzleramt b) 24.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Empfang der Bundeskanzlerin für Migrantinnen und Migranten der 1. Generation | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 20.06.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

**Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Rahmen protokollarischer Anlässe**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|--|---|-----------------|--|---|
| 1 | 09. – 15.11.08 | a) Bundespräsidialamt b) 16.10.2007 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Reise des Bundespräsidenten | Südafrika/Kenia | Beantragt: Nur Vorabinformation 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: Personal noch nicht benannt | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Übersicht entschiedener Unterstützung Dritter

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|---------------------|---|---|--------------|--|--|
| 1 | geplant ab 01.07 | a) Freie und Hansestadt Hamburg (Behörde für Inneres) b) Antrag vom 15.02.2008 (erste Anfrage erfolgte am 11.10.2007) c) Hilfeleistung der Bundeswehr im Rahmen der technischen Amtshilfe d) Unzureichende Kapazitäten bei geeigneten zivilen Firmen | Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Grobreferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg zur Identifikation von Blindgängern | Raum Hamburg | Beantragt: 2 Soldaten (Luftbildauswerter), Unbedenklichkeitsbescheinigung der IHK liegt vor Bereitstellung: 2 Soldaten (Luftbildauswerter) stehen nach Weisung AG 51 abrufbereit | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Landeskommando Hamburg, sowie Aufklärungsgeschwader 51, Jagel Genehmigung durch /Datum: Wehrbereichverwaltung Nord / Bundesministerium der Verteidigung vom 16.06.2008 Kosten: nach Leistungserbringung (Übernahme durch Freie und Hansestadt Hamburg) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 16./17.09 | a) Bürgermeister der Gemeinde Langdorf b) 11.06.2008 c) Unterstützung der Deutschen Biathlon Meisterschaften 2008 am 16. und 17.09.2008 durch die Bw d) Generalprobe für die Internationalen Biathlon-Ski-Meisterschaften 2009 | Deutschen Biathlon-Meisterschaften 2008 | Langdorf | Beantragt: Abstellung von jeweils 8 Soldaten an beiden Tagen für ca. 3 Stunden als Sicherheitsgehilfen. Bereitstellung: | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: 10.PzDiv Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision am 25.07.2008 Kosten: |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------|--|--|------------------------|---|---|
| | | | | | | ca. 200 € Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv |
| 3 | IV/2008 | a) Innenministerium Sachsen über LKdo Sachsen b) 23.07.2008 c) Begutachtung eines Hubschrauberlandeplatzes am Hochwasserschutz-Materiallager d) Prüfung eines Hubschrauberlandeplatzes für mögliche Unterstützungen durch die Bw bei einem Hochwasser im Rahmen der Amtshilfe | Amtshilfeersuchen zur Prüfung eines Hubschrauberlandesplatzes für mögliche Unterstützung der Bw bei einem Hochwasser | Chemnitz | Beantragt: 1 Offz DLO Grp FIBtrb FIEins Bereitstellung: 1 StOffz Grp FIBtrb F1 Eins | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: DLO Genehmigung durch /Datum: DLO, 13.08.08 Kosten: ca. 400 € Prüfung Zulässigkeit: DLO |
| 4 | 05.09.2009 | a) Bürgermeister der Städte Lauenburg und Bleckede b) 05. 06.2008 c) Unterstützung bei den Hafenfesten der Städte Lauenburg und Bleckede am 05.09.2009 mit Fallschirmspringer d) Darstellung der Bundeswehr im Rahmen eines überregionalen Events | Hafenfeste der Städte Lauenburg und Bleckede im Rahmen der 800-Jahrfeiern | Lauenburg und Bleckede | Beantragt: Unterstützung mit Freifallschirmspringer Bereitstellung: 12 Freifallschirmspringer vom JgRgt 1, Schwarzenborn 1 Hubschrauber UH-1D vom TrspHubschrRgt 10, Fassberg | Eigensicherung: Durch beteiligte Truppenteile. Bewaffnung: Piloten mit Pistole P8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Heeresführungskommando Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung am 01.07.2008 Kosten: Entfällt, da 100% Ausbildungsinteresse Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

Übersicht beantragter, aber noch nicht entschiedener Unterstützung Dritter

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|---|--------------------------------|---|---|
| 1 | 08.07.08 | a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007 Nach Prüfung wurden die Unterstützungen am 08.07., 29.07., 23.09. nicht durch DLO durchgeführt. | Ausbildung Wasserwacht | Ingolstadt / Donau | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/ offen Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 29.07.08 | a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007 | Ausbildung Wasserwacht | Ingolstadt / Donau | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 1. |
| 3 | 23.09.08 | a) Wasserwacht Bayern b) 26.10.2007 | Ausbildung Wasserwacht | Ingolstadt / Donau | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 1. |
| 4 | IV/2008 | a) Stadt Amberg b) 31.07.2008 c) Ustg. bei der Sprengung von 22 Bunker in dem ehemaligen Mun-Lager Atzlrcht Süd. | Sprengung von 22 Bunker auf dem ehemaligen Gelände des Mun-Lagers Atzlrcht Süd für Ausweisung eines neuen Gewerbegebietes | Amberg, Mun-Lager Atzlrcht Süd | Beantragt: Pers und Mat zur Sprengung von 22 Bunkern Bereitstellung: offen | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: PzPiBtl 4 Genehmigung durch /Datum: offen |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|---|---------------------------|---|--|
| | | d) Ustg. bei der Sprengung der Bunker durch die Bw im Rahmen einer Übung | | | | Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: offen |
| 5 | IV/2008 | a) Gemeinde Kreuth/Tegernsee b) 29.05.2008 c) Bau einer Fußgängerbrücke über die Weissach im Ortsbereich Kreuth d) Ustg. bei dem Bau einer Fußgängerbrücke im Rahmen einer Übung | Unterstützung bei dem Bau einer Fußgängerbrücke über die Weissach im Ortsbereich Kreuth im Rahmen einer Übung | Gemeinde Kreuth Tegernsee | Beantragt: Personal zum Bau der Fußgängerbrücke. Bereitstellung: offen | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: GebPiBtl 8 Genehmigung durch /Datum: offen Kosten: Ca. 32.000,- €; sehr hohes AusbInteresse Prüfung Zulässigkeit: 10.PzDiv |

**Übersicht durchgeführter Unterstützung im Rahmen der Amtshilfe
im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------------------------|---|--|---------------------------------|---|---|
| 1 | 01.04.08 bis 01.07.09 | a) Hansestadt Hamburg - Behörde für Inneres b) 15.02.2008 c) Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Georeferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg d) Fehlende personelle Kapazität | Unterstützung bei der Durchführung der Aufgaben des Kampfmittelräumdienstes der Feuerwehr Hamburg im Bereich der Georeferenzierung von Luftbildern aus dem zweiten Weltkrieg | Jagel | Beantragt: Unterstützung durch Luftbildauswerter des AufklG 51 "I" | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung, Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung, 30.11.07 Kosten: 62.100,- € (Kostenplan) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 05. -30.06. | a) Direktion Bundesbereitschaftspolizei b) 09.05.2008 c)[...], im Rahmen der Fußball Europameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz wurde die Bundespolizei um Unterstützung der Einsatzkräfte gebeten. [...] Für den Lufttransport dieser Einsatzkräfte wird die Bundespolizeifliegergruppe 10 Polizeihubschrauber bei der Fliegerstaffel in Oberschleißheim bereitstel- | Unterstützung der EM 2008 in Österreich und der Schweiz | Prinz - Eugen Kasernen, München | Beantragt: 51 Doppelzimmer Bereitstellung: 35 Doppelzimmer | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München Genehmigung durch /Datum: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München vom 09.06.2008 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------|--|---|--|---|--|
| | | len. Da vor Ort keine Unterbringungsmöglichkeiten bestehen, bitte ich hiermit um logistische Unterstützung hinsichtlich der Bereitstellung von Übernachtungsmöglichkeiten für die Kräfte des Flugdienstes. d) Keine Unterbringungsmöglichkeiten vor Ort. | | | | Kosten: Bundeswehrdienstleistungszentrum, München stellt Kosten in Höhe von 3,- € pro Person/Nacht in Rechnung. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 3 | 07.-29.06. | a) Bundesministerium des Innern b) 23.05.2007 c) Unterstützung bei Unterbringung von Polizeikräften d) Fehlende UnterkunftsKapazität in Österreich und der Schweiz | Unterstützung von deutschen Kräften der Bereitschaftspolizei bei der UEFA Fußballeuropameisterschaft 2008 in Österreich und der Schweiz | Unterkünfte im grenznahen Raum zu Österreich und der Schweiz | Beantragt: Prüfung Unterbringung von mehreren Hundertschaften Bereitschaftspolizei Bereitstellung: + Mittenwald: 40 Mehrbettstuben + Kempten: 3 Einbettstuben, 5 Mehrbettstuben Beide Liegenschaften werden nicht genutzt + Mühlheim: 35 Einzelbetten, die Liegenschaft Mühlheim wird genutzt in täglich wechselnder Stärke bis max. 35 Mann | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum, Mühlheim Genehmigung durch /Datum: Bundeswehrdienstleistungszentrum, Mühlheim/27.05.08 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 4 | 07.-29.06. | a) Bundespolizeiinspektion Weil am Rhein b) 16.05.08 c) Verpflegung während der Fußball EM 2008 | Fußball EM 2008 Bereitstellung des Geb. C in der Liegenschaft Efringen-Kirchen für Verpflegungseinnahme von | MatDp Ochtrup Lagerbezirk Efringen-Kirchen Engetalstr. 2 79588 Efringen-Kirchen | Beantragt: Sachleistung Bereitstellung: | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundeswehrdienstleistungszentrum |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------|--|--|------------|--|--|
| | | d) Amtshilfeersuchen | ca. 220 Polizisten Keine Zubereitung der Verpflegung durch Bundeswehr | | Bereitstellung Geb. C in vorgenannter Liegenschaft | Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung/27.05.08 Kosten: 2.640,- € (Erstattung Betriebs- kosten Strom, Wasser etc.) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung |
| 5 | 7. -29.06. | a) Innenministerium Baden-Württemberg über Bundesministerium des Innern b) 07.05.2008 c) Wesentlicher Inhalt: Unterstützung der Polizeihubschrauber kräfte des Landes Baden-Württemberg durch Aufnahme zweier Verbindungsoffi- ziere in einem Gefechtsstand des Einsatz- führungsdienstes der Lw sowie durch taktische Unterstützung der Polizeihub- schrauber. d) Um den polizeilichen Aufgaben im Umfeld der durch das BMVBS im Rah- men der Fußball-EM erlassenen Flugbe- schränkungsgebiete nachzukommen, bedarf es der Unterstützung der Bw. | Fußball- Europameisterschaft 2008 | Meßstetten | Beantragt: 1. Luftlageinformationen 2. VHF-Funkanlage 3. Taktische Unterstützung der Hubschrauber per Radar und Funk 4. Abgleich von Lfz- Halterinformationen Bereitstellung: 1,3 und 4 | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- gung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung /27.05.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung |
| 6 | 7.-29. 06. | a) Bayerisches Staatsministerium des Innern über Bundesministerium des Innern b) 29.04.2008 | Fußball- Europameisterschaft 2008 | Meßstetten | Beantragt: 1. Luftlageinformationen 2. Taktische Unterstützung der Hubschrauber per Radar und Funk | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidi- |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge-sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------|---|---|-------------------------------|--|--|
| | | c) Wesentlicher Inhalt: Unterstützung der Polizeihubschrauberkräfte des Landes Bayern durch Aufnahme zweier VerbOffz in einem Gefechtsstand des Einsatzführungsdienstes der Lw sowie durch taktische Unterstützung der Polizeihubschrauber. d) Unterstützung der Bayerischen Polizei durch die Bw bei der Überwachung von im Rahmen der Fußball-EM aktivierten Flugbeschränkungsgebieten. | | | 3. Abgleich von Lfz-Halterinformationen Bereitstellung: 1 bis 3 | gung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung /27.05. 2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 7 | 21.06. | a) Bundesland Bremen / WBK I b) 20.02.08 c) Unterstützung im Rahmen der Inübhaltung der Deichverteidigungsbereitschaft unter Beteiligung der Katastrophenschutzorganisationen des Landes Bremen. d) Fehl an Lufttransportkapazität | Deich-Verteidigungsübung „HASENBÜREN“ | Land Bremen / Deichband Weser | Transport von Sandsäcken zur Deichverstärkung 2 Bell UH-1D | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung:Entfällt Bearbeitung durch: Lufttransportkommando Genehmigung durch /Datum: Streitkräfteunterstützungskommando/26.05.08 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Streitkräfteunterstützungskommando / Lufttransportkommando |
| 8 | 04.-06.07. | a) Niedersächsisches Ministerium für Inneres, Sport und Integration b) 01.07.2008 c) Gestellung von Unterkunftskapazität in der Henning von Treskow Kaserne sowie | Kundgebungen und Gegendemonstrationen | Oldenburg | Beantragt: Unterbringung von Polizeikräften und deren Verpflegung Bereitstellung: 256 Unterkünfte, 635m ² Nutzfläche | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitet durch: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|--------------|---|--|----------------|--|---|
| | | der Dragoner Kaserne in OLDENBURG d) Unterbringung von auswärtigen Polizeikräften im Rahmen von Kundgebungen und Gegendemonstrationen | | | | Genehmigt durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung /03.07.2008 Kosten: In Bearbeitung Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 9 | 13.08.08 | a) Landratsamt Garmisch-Partenkirchen b) 12.08.2008 c) Bergung einer tödlich verunfallten Kuh d) Vorbeugender Seuchenschutz | Tod einer Kuh durch Blitzschlag in unwegsamem Gelände | Eschenlohe, | Bergung durch Hubschrauber (1 Bell UH-1D) | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: SKUKdo Genehmigung durch/Datum: SKUKdo/13.08.08 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: SKUKdo |
| 10 | 23.08-01.09. | a) Polizei Koblenz b) 20.08.2008 c) Unterstützung durch Bereitstellung von Büroräumen und Garagen für den Einsatzabschnitt Folgemaßnahmen d) Keine ausreichende Liegenschaft der Polizei in der Nähe | Polizeieinsatz aus Anlass der Demonstrationen am Standort Büchel | Büchel (Eifel) | Bereitstellung von Büroräumen und Garagen für die Einrichtung und den Betrieb einer Gewahrsam- bzw Verwahrenrichtung der Polizei (GeSa 50) Personal: keine Bundeswehrkräfte gefordert Material: entfällt | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung/ 27.08.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|---|--|----------------|--|---|
| 11 | 23.08.- 30.08. | a) Polizei Koblenz b) 20.08.2008 c) Amtshilfe/Unterstützung für den polizeiärztlichen Dienst d) Räumliche Nähe zu polizeiärztlichen Dienststellen sind nicht gegeben | Polizeieinsatz aus Anlass der Demonstrationen am Standort Büchel | Büchel (Eifel) | Mitnutzung von Räumlichkeiten des Bundeswehrsaniitätszentrum in der Kaserne Brauheck und ggf. in der Fliegerarztstelle in Büchel zur polizeiärztlichen Betreuung der Einsatzkräfte vor Ort Personal: keine Bundeswehrkräfte gefordert Material: entfällt | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch/Datum: Bundesministerium der Verteidigung /28.08.2008 Kosten: keine Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

**Übersicht durchgeführter sanitätsdienstlicher Unterstützungsleistungen
im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008 im Rahmen protokollarischer Anlässe**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-----------------|------------------|--|--|------------|---|---|
| 1 | 20.06.08 | a) Bundespräsidialamt b) 26.02.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Sommerfest des Bundespräsidenten im Schlosspark Bellevue | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 4 Notärzte 4 Rettungsassistenten 3 Fahrzeuge 3 Fahrer | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | 23.06.08 | a) Wehrbeauftragter des Deutschen Bundestages b) 20.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung | Jahresempfang des Wehrbeauftragten des Deutschen Bundestages | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|---|---------|--|--|
| | | d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | | | 1 Notarzwagen 1 Fahrer | Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.05.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 3 | 26.06.08 | a) Bundespräsidialamt b) 17.06.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Termin des Bundespräsidenten in München | München | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 Notarzwagen | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 24.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|--|---------|--|---|
| | | | | | | 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 4 | 02.07.08 | a) Bundespräsidialamt b) 14.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Empfang des Bundespräsidenten / Fest der kleinen Forscher | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 KTW 1 Fahrer | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 23.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 5 | 11.07.08 | a) Bundeskriminalamt b) 08.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen | Termin des Bundespräsidenten in München | München | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|--|--|---|---|--|
| | | protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | | | 1 Kfz | Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 10.07.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 6 | 14. – 18.07.08 | a) Bundespräsidialamt b) 20.06.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Reise des Bundespräsidenten durch 3 Bundesländer | Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg- Vorpommern | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 26.06.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|--|---|--------|--|---|
| | | | | | | Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 7 | 23. – 24.08.08 | a) Bundeskanzleramt b) 10.04.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | „Tag der offenen Tür“ im Bundeskanzleramt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 2 Notärzte 4 Rettungsassistenten 3 Fahrer 2 KTW 1 Kfz | Eigensicherung: Entfällt. Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 05.08.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 8 | 23. – 24.08.08 | a) Auswärtiges Amt b) 28.05.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | „Tag der offenen Tür“ im Auswärtigen Amt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 3 Rettungsassistenten 2 Fahrer 1 KrKw 1 Kfz | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|--|--------|--|--|
| | | | | | | Verteidigung vom 21.07.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 9 | 31.08.08 | a) Bundespräsidialamt b) 01.07.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | „Tag der offenen Tür“ in der Villa Hammerschmidt | Berlin | Beantragt: Sanitätsdienstliche Versorgung Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Fahrer 1 KTW | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 17.07.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|--|---|-----------------------------------|--|--|
| | | | | | | Verteidigung |
| 10 | 02. – 09.09.08 | a) Auswärtiges Amt b) 10.04.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Auslandsreise des Bundespräsidenten | Kasachstan, Mongolei und China | Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 25.04.2008 Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14. Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 11 | 12.09.08 | a) Bundespräsidialamt b) 26.08.2008 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung d) Unterstützung im Rahmen protokollarischer Anlässe gemäß Ressortvereinbarung | Kirchenwanderung an der Unstrut | Pödelist, Freiburg, u.a. | Beantragt: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent Bereitstellung: 1 Notarzt 1 Rettungsassistent 1 Kfz | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 09.09.2008 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorgesehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-----------------|------------------|---|--|------------|--|--|
| | | | | | | <p>Kosten: Kostenerstattung nur, wenn bestimmte Grenzen gemäß Verwaltungsvorschrift zu § 61 Bundeshaushaltsordnung überschritten werden. Falls nicht, Kostentragung durch Einzelplan 14.</p> <p>Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung</p> |

Übersicht durchgeführter Unterstützung Dritter im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|---|---|-------------------|---|---|
| 1 | ab 06.06. | a) Stadt Konstanz/Klinikum Konstanz b) 03.06.2008 c) Gestellung von Containergestützter OP-Kapazität für ein Akutkrankenhaus der Zentralversorgung d) Nach Brand im Klinikum Konstanz sind alle OP-Kapazitäten ausgebrannt und unbrauchbar | Aufbau und Betrieb einer modularen Sanitätseinrichtung beim Klinikum Konstanz bis über eine von der Industrie geordnete Provisoriumslösung der OP-Betrieb wieder regulär aufgenommen werden kann. | Klinikum Konstanz | Beantragt: Gestellung mobiler OP-Kapazität mit dazugehöriger Peripherie sowie des erforderlichen Personals für den Betrieb, Abdeckung OP-Container mit Tarnnetzen weiß, Bereitstellung: 4 OP-Container, 2 OP-Vorbereitungscontainer, 1 Intensivcontainer, dazugehörige Peripherie, 12 BW-Angehörige zur Gewährleistung des Betriebs, 30 Sätze Tarnnetze weiß einschl. Stütz-, Tarn- und Abschirmausstattung | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 06.06.2008 Kosten: offen Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 2 | Juni | a) Kieler Yacht-Club b) 17.01.2008 c) 2 zivilbesetzte Barkassen als Funktionsboote zur Unterstützung der Teams auf den Regattabahnen im Rahmen der Kieler Woche d) siehe c) | Kieler Woche 2008 | Kiel | Beantragt: 2 Barkassen Bereitstellung: 2 Barkassen | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: MStpKdo Kiel / WBV Nord III 6 Genehmigung durch /Datum: Vertrag noch nicht vom Kieler Yacht-Club unterzeichnet Kosten: 12.940,62 € Prüfung Zulässigkeit: MStpKdo Kiel / WBV Nord III 6 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|---------------------|--|--|----------------|---|---|
| 3 | 19. und 13.06.08 | a) Stadt Amöneburt b) 17.06.2008 c) Leihweise Überlassung von zwei Bw-Zelten d) | Bereitstellung von Zelten anl. einer Veranstaltung i. R. einer Städtepartnerschaft | Stadt Amönburt | Beantragt; 2 LKw 7 t und Personal Bereitstellung: 2 LKw 7 t und Personal | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Genehmigung durch/Datum: Division Spezielle Operation am 31.07.2008 Kosten: 825,62 € Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando. |
| 4 | 20.06. | a) Bergwacht BRK Bayern b) 26.10.2007 c) Die Zusammenarbeit mit der Bergwacht sowie mit den Freiwilligen Feuerwehren ermöglicht eine realitätsnahe Ausbildung für alle Beteiligten. Besonderheiten im alpennahen Einsatz werden dabei durch Fachpersonal der Bergwacht und der Freiwilligen Feuerwehr vermittelt und finden bei der Weiterentwicklung von fliegerischen Verfahren Berücksichtigung. d) Zur Durchführung einer erfolgreichen Bergung im Gebirge/Hochgebirge ist die Fachkompetenz von Personal der Bergwacht unabdingbar und erfordert im Rahmen einer gemeinsamen Aus- u. Weiterbildung deren Mitflug. Ebenso ist bei Waldbrandeinsätzen für den fachgerechten und effektiven Einsatz eines Feuerlöschbehälters der Mitflug von Helfern der Freiwilligen Feuerwehr notwendig. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 01.02.2008 Kosten: Entfällt (100% Ausbildungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-----------|--|--|---|--|--|
| 5 | 26.06. | a) US Army Garrison Wiesbaden und Stadt Wiesbaden sowie Hessische Staatskanzlei b) 14.05.2008 c) Ehrengarde, Kranzträger und Unterstützung der Absicherung durch FJg-Kräfte d) Feierlichkeiten „60 Jahre Luftbrücke“ mit Beteiligung BM Dr. Jung | Feierlichkeiten anlässlich 60 Jahre Luftbrücke | Army Airfield Wiesbaden und Flughafen Rhein-Main / Luftbrückendenkmal Frankfurt | Ehrengarde (6 Soldaten) Unterstützung Absicherung (FJgBtl 251) 2 Mann Kranzträger zur Kranzniederlegung durch BM | Eigensicherung: FjBtl 251 Bewaffnung: Pistole P 8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.05.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 6 | 26.06. | a) Hessische Landesregierung und amerikanische Streitkräfte b) 28.März.2007 c) Unterstützung bei einem Tag der offenen Tür anlässlich des 60. Jahrestages der Luftbrücke Berlin d) Unterstützung der Feierlichkeiten anlässlich des 60. Jahrestages der US-Luftbrücke zur Versorgung der Berliner Bevölkerung | Tag der offenen Tür in Wiesbaden-Erbenheim | Gelände des Army Airfield in Wiesbaden-Erbenheim | Beantragt; Unterstützung mit Hubschrauber des Heeres, UH-1D, BO 105 und Tiger Bereitstellung: 1 Hubschrauber UH-1D und 1 Hubschrauber BO 105 vom TrspHubschrRgt 30, Niederstetten mit Besatzungen im „Static-Display“ | Eigensicherung: Durch Piloten des beauftragten TrTeils Bewaffnung: Pistole P8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Heeresführungskommando Genehmigung durch/Datum: Heeresführungskommando vom 14.05.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: HFüKdo |
| 7 | 27.06. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|-------------------|---|---|---|--|--|
| 8 | 29.06. | a) US Army Garrison Wiesbaden und Stadt Wiesbaden sowie Hessische Staatskanzlei b) 14.05.2008 c) Static Display mit Bw-Flugzeugen d) Tag der offenen Tür auf dem Army Airfield Wiesbaden | Tag der offenen Tür auf dem Army Airfield Wiesbaden im Rahmen der Feierlichkeiten „60 Jahre Luftbrücke“ | Army Airfield Wiesbaden | 1 Bo 105 u. 1 Bell UH 1 D 1 C 160 Transall Unterstützung Absicherung (FJgBtl 251) | Eigensicherung: FjBtl 251 Bewaffnung: Pistole P 8 mit 5 Schuss Munition Bearbeitung durch: Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.05.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 9 | 25.06. +02.07. | a) Staatliche Feuerwehrscheule Würzburg b) 16.01.2008 c) Unterstützung bei der Aus- und Fortbildung von Feuerwehr- Führungsdienstgraden d) Erheblicher organisatorischer, logistischer, und materieller Aufwand der durch den Veranstalter nicht alleine bewältigt werden kann | Brandbekämpfung aus der Luft | Roth | Benötigte Ressourcen: - 1 CH 53 - 2 Bell UH 1 D Bereitstellung: - 1 CH-53 - 2 UH-1D jeweils an beiden Tagen | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch /Datum Bundesministerium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidigung vom 14.02.2008 Kosten: ca. 22.800 € Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidigung |
| 10 | Juni | a) Grüntendenkmal-Erhaltungsverein e.V. b) 10.01.2008 c) Unterstützung bei der Sanierung des Gebirgswegs vom Grüntenhaus über den | Unterstützung bei der Sanierung des Gebirgswegs vom Grüntenhaus über den | Gebirgsweg vom Grüntenhaus über den Südwestkamm zum Grüntengipfel | Beantragt: Personaleinsatz Bereitstellung: | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch /Datum |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|-----------------|------------------|--|--|----------------|---|---|
| | | Südwestkamm zum Grüntengipfel d) keine eigene Kapazitäten | Südwestkamm zum Grüntengipfel | | 15 Soldaten, 2 LKW, 2 PKW durch das Gebirgspionierbataillon 8 Brandenburg | Gebirgsjägerbrigade 23 vom 12.02.2008 Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision Kosten: 4.900 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision |
| 11 | 05.07. | a) Aachen-Laurensberger Rennverein b) 22.11.07 c) Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2008 durch das Sanitätszentrum Aachen d) Bergung verletzter Personen bei allen Witterungs- und Bodenverhältnissen 3 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t ml gl KrKw | Sanitätsdienstliche Unterstützung des CHIO Aachen 2008 | Stadt Aachen | Beantragt: 3 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t ml gl KrKw Bereitstellung: 2 Sanitätssoldaten und 1 LKW 2 t ml gl KrKw | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch Bundeswehrendienstleistungszentrum Aachen Genehmigung durch/Datum: Sanitätsführungskommando vom 17.12.2007 Kosten: 588,28 € Prüfung Zulässigkeit: Sanitätsführungskommando |
| 12 | 19. 20.07. | a) Stadt Dortmund b) Juli 2008 c) Bereitstellung von Decken für die LOVE-Parade 2008 d) Vorhandener Bestand (500 EA) wurde ausgegeben. Beantragte Hilfeleistung wurde von anderer Seite nicht unterstützt. | Love-Parade 2008 | Stadt Dortmund | Beantragt: Personal, Fuhrpark und 500 Decken Bereitstellung: Personal und Fuhrpark, Decken wurden bereitgestellt jedoch nicht genutzt. | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch Sanitätsregiment 22 Genehmigung durch/Datum: Sanitätsregiment 22 im Juli 2008 Kosten: 939,06 € |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|----------------|---|---|------------------------------|--|---|
| | | | | | | Prüfung Zulässigkeit: Sanitätsregiment 22 |
| 13 | 04.07. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 14 | 09.07. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Chiemgau | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 15 | 11.07. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 16 | 18.07. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 17 | 25.07. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 18 | 30.07. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Rhön | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 19 | 01.08. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Hochland | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 20 | 04.- 06.08. | a) Nationalparkverwaltung Berchtesgaden b) 13.02.2008 c) Unterstützung bei dem Kinderprogramm der Veranstaltung Umweltbildung des Nationalparkes Berchtesgaden mit Tragtieren d) Ustg. mit Tragtieren zur Begleitung Jugendwandergruppen | Unterstützung durch Tragtiereinsatz | Nationalpark Berchesgaden | Beantragt: 14 Tragtiere mit Personal Bereitstellung: 30 Soldaten, 14 Tragtiere, 4 LKW durch Einsatz und Ausbildungszent- rum für Gebirgstragtierwesen 230 in Bad Reichenhall | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch /Datum 10. Panzerdivision vom 12.03.2008 Genehmigung durch /Datum: 10. Panzerdivision vom 12.03.2008 |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------------|--|--|-----------|--|--|
| | | | | | | Kosten: 2.246,90 € Prüfung Zulässigkeit: 10. Panzerdivision |
| 21 | 21.08. | a) MdB Frau Heß, Mitglied im Verteidigungsausschuss des DtBuTag b) 02.06.2008 c) Die Feuerwehr Rettungshundestaffel Thüringen führt wiederholt eine Schulung zur Vorbereitung auf KatEinsätze durch. Im Rahmen der Zivil-Militärischen Zusammenarbeit sollen Gewöhnungsflüge und Abseilübungen für die Rettungs- hundestaffel im Zusammenwirken mit Hubschrauberkräften der Bundeswehr durchgeführt werden. d) Die Erfahrung vergangener Jahre zeigt, dass derartige gem. Ausbildung im beiderseitigen Interesse liegen. | Ausbildung Ret- tungshundestaffel Thüringen / Gewöhnungsflüge u. Abseilübungen von Nichtangehörigen der Bundeswehr und Rettungshunden | Holzdorf | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Bundesmi- nisterium der Verteidigung Genehmigung durch /Datum: Bundesministerium der Verteidi- gung vom 18.06.2008 Kosten: Entfällt (100% Ausbil- dungsinteresse) Prüfung Zulässigkeit: Bundesministerium der Verteidi- gung |
| 22 | 22.08. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Chiemgau | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 23 | 05.09. | a) Bergwacht BRK Bayern Wie 20.06. | Ausbildung BRK | Allgäu | Beantragt: 1 UH-1D Bereitstellung: 1 UH-1D | Wie 4. |
| 24 | 30. u. 31.08. | a) Land Nordrhein-Westfalen in Zusammen- arbeit mit Landeskommando NRW b) 11. Juni 2008 c) Unterstützung des Tages „Nordrhein- Westfalen 2008,, in Wuppertal durch Abstellung von Aufklärungssystemen und Infanterist der Zukunft durch das Heer. | Tag der Nordrhein- Westfalen 2008 mit Darstellung der Bun- deswehr | Wuppertal | Beantragt: Unterstützung mit den Aufklärungs- systemen Fennek, Luna, Aladin im Static Display und Infanterist der Zukunft. Bereitstellung: Aufklärungssysteme Fennek und | Eigensicherung: Durch beteiligte Truppenteile. Bewaffnung: Entfällt. Bearbeitung durch: Heeresführungskommando |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | Weitere Ergänzungen |
|----------|------------|---|--|---------------|---|--|
| | | d) Darstellung der Bundeswehr im Rahmen eines überregionalen Events. | | | Aladin im Static Display. | Genehmigung durch /Datum: Heeresführungskommando am 14.07.2008 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: Heeresführungskommando |
| 25 | 31.08. | a) Gemeinde Rottach-Egern b) 07.07.2008 c) Teilnahme am 40. Rosstag in Rottach-Egern d) Teilnahme am Festumzug | Teilnahme am Festumzug anlässlich des 40. Rosstag in Rottach-Egern im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit | Rottach-Egern | Beantragt; Tragtiere einschließlich Personal Bereitstellung: 25 Tragtiere mit zugehöriges Personal | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: Eins-/AusbZ f. GebTrgTWes 230 Genehmigung durch/Datum: GebJgBrig 23 /23.07.08 Kosten: Entfällt Prüfung Zulässigkeit: GebJgBrig 23 |
| 26 | 01.09.2008 | a) Antrag EADS b) 27.05.2008 c) Einsatz einer BO105 zur Demonstration eines Radarzieles d) keine eigenen Kapazitäten | Einsatz einer BO 105 zur Demonstration eines Radarzieles | Raum Erbach | Beantragt: 1 Hubschrauber BO 105 Bereitstellung: 1 Hubschrauber BO 105 mit Besatzung durch die Division Luftbewegliche Operationen Einsatz 1 Stunde | Eigensicherung: Entfällt Bewaffnung: Entfällt Bearbeitung durch: DLO Genehmigung durch/Datum: DLO /04.06.08 Kosten: ca. 4.847,92 € Prüfung Zulässigkeit: DLO |

**Übersicht über abgelehnte Amtshilfeersuchen/ Anträge auf Unterstützung
im Zeitraum 20.06.2008 bis 15.09.2008**

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung |
|-----------------|------------------------|--|--|-----------------------------|--|--|
| 1 | 04. - 27.06. | a) Bundespolizeidirektion Stuttgart b) 29.05.2008 c) Gestellung eines Zeltes zur Verpflegungseinnahme d) Fehlende Kapazität | Unterstützung von Kräften der Bundespolizei während der Fußball-EM 2008 | Radolfzell | Beantragt: 1 Zelt (15x20 m) mit festem Boden und Beleuchtung | a) 03.06.2008 b) Gefordertes oder vergleichbares Zeltmaterial steht nicht zur Verfügung. |
| 2 | 22.06.08 | a) Stadt Ahaus b) 23.06.2008 c) Beseitigung entstandener Unweterschäden im Kreis Borken(Golfplatz) d) Nicht vorhandene Einsatzkräfte | Unweterschaden der Stadt Ahaus | Ahaus/ Kreis Borken | Beantragt: Unterstützung durch Pionierkräfte zur Beseitigung entstandener Unweterschäden | a) 30.06.2008 b) Arbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet |
| 3 | 11.- 14.07. | a) Verkehrsverein Wiesbaden-Schierstein b) 06.05.2008 c) Ustg Hafenfest mit Booten d) Teilnahme von Flusspionieren | Teilnahme von Pionieren mit Booten an der Veranstaltung | Wiesbaden-Schierstein | Beantragt: 3 Boote (Fähren) mit Personal | a) 20.05.2008 b) Absage aus Kapazitätsgründen und kein AusbInteresse |
| 4 | II. Halb- jahr 2008 | a) Stadt Nürnberg b) 20.05.2008 c) Antrag der Stadt Nürnberg an den Sts im Bundesministerium der Verteidigung für eine Ausbildungs-kooperation zwischen Höhenrettungsgruppe und Heeresfliegerkräften zur Ausbildung „Üben mit der Winde“. d) Laufendes Beüben und Vorbereitungen für einen gemeinsamen Einsatzes. | Festlegung eines Ausbildungsverbundes zwischen der Feuerwehr Nürnberg – Höhenrettungsgruppe – mit dem TrspHubschrRgt 30 aus Niederstetten. | Nürnberg bzw. Niederstetten | Beantragt: 1 Hubschrauber UH-1D mit Winde für laufende Unterweisung der Höhenrettungsgruppe. | a) 28.05.2008 an BMVg b) keine Befürwortung durch Heeresführungskommando – kein Ausbildungsinteresse, Ausbildung zur Katastrophenhilfe kein Übungszweck der Bundeswehr. |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung |
|----------|-------------------|---|---|---|--|---|
| 5 | 17.08. | a) Reit- und Fahrverein Schönau/Königsee b) 24.07.2008 c) Teilnahme Eins-/AusbZ f. GebTrgTWes 230 am 22. Schönauer Roßtag d) Teilnahme am Festumzug und an einer Ausbildungsvorführung | Teilnahme am 22. Schönauer Roßtag bei Festumzug u. an- schließender Ausbil- dungsdarbietung im Rahmen der Öffent- lichkeitsarbeit | Schönau/Königsee | Beantragt; Teilnahme Eins-/AusbZ f. GebTrgTWes 230 mit Soldaten und Tragtieren | a) Juli 2008 b) Absage aus Kapazitätsgrün- den |
| 6 | 05.08.- 10.09. | a) Universität Regensburg – Lehrstuhl alte Geschichte b) 07.05.2008 und 02.07.2008 c) Antrag der Universität Regensburg auf Unterstützung bei einem experimental- archäologisches Projekt zur Geschichte der römischen Armee durch Abstellung eines Tragtieres mit einem Treiben d) Tragtiere mit den geforderten Fähigkeiten nur bei dem Einsatz u. Ausbildungszent- rum für Gebirgstragtierwesen 230. | Beileitung einer Marschkolonne mit einem trainierten Tragtier einschließ- lich Treiber im Rah- men eines experimen- tal-archäologischen Projektes. | Bayerisch- österreichischen Donauraum | Beantragt: 1 Tragtier mit Treiber für Begleitung eines Marsches über min- destens 3 Tage | a) 15.07.2008 b) kein Ausbildungsinteresse, keine verfügbaren Ressourcen aufgrund Auslandseinsatz. |
| 7 | August 2008 | a) Gemeinnützige Josefs-Gesellschaft aus Köln b) 07.07.2008 c) Antrag der Gesellschaft an das Bundesmi- nisterium der Verteidigung auf Prüfung einer Unterstützung bei einer Verlegung eines Musterhauses im Lauftransport von Neuwied nach Höhn (Westerwald). d) Nutzung der Fähigkeiten der Heeres- flieger im Rahmen eins Übungseinsatzes bzw. der Öffentlichkeitsarbeit. | Für ein gemeinnützi- ges Projekt zur Förde- rung und Pflege be- hinderter Menschen soll ein Musterhaus von Neuwied nach Höhn verlegt werden. | Neuwied / Höhn | Beantragt: 1 Hubschrauber CH-53 mit Besatzung | a) 18.07.2008 an BMVg b) keine Unterstützung wegen fehlender / nicht ausreichender Fähigkeiten. |

| Lfd. Nr. | Ustg Wann | a) Angefordert durch b) Beantragt am c) Wortlaut des Antrages d) Begründung des Antragstellers | Bezeichnung / Beschreibung des Anlasses | Ort | Beantragte Unterstützung / Vorge- sehene Kräfte | a) Datum der Ablehnung b) Begründung der Ablehnung |
|-----------------|------------------|--|---|------------|--|--|
| 8 | IV/2008 | a) DTV Diespeck – 1. Vorsitzender b) 03.09.2008 c) Ustg. bei Neuanlegung eines Kleinfeld spielplatzes d) Übernahme der Erdarbeiten im Rahmen eines „sozialen Projektes“ | Ustg mit Pionierkräf- ten bei Erdarbeiten für Neuanlage eines Kleinspielfeldes | Diespeck | Beantragt: Pionierkräfte für Erdarbei- ten | a) 09.09.2008 b) Fehlende Voraussetzungen, Arbeiten auf wirtschaftlichem Gebiet |

